

Diversity-Check Stadt Nürnberg

| Nr. | Prüffragen | Begründung / Bemerkungen | Bewertung |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | In welcher Weise wirkt sich das Vorhaben nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus? | Das vielseitige und niedrigschwellige Impfangebot des städtischen Impfzentrums ermöglichte allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt ein unkompliziertes und wohnortnahes Impfen. Das wirkte sich positiv auf die Impfbereitschaft auch den Personen aus, denen die Fahrt in eine entfernter liegende, zentrale Impfstelle als zu aufwändig erschien. Mit einer zielgruppenspezifischen Ansprache zum Beispiel über Moscheen wurden bestimmte Personengruppen zur Impfung motiviert. | <input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant |
| 2. | Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert das Vorhaben ? | Gerade in Gegenden mit einem hohen Anteil von Personen mit Migrationshintergrund war ein niedrigschwelliges und zielgruppenorientiertes Angebot besonders wichtig, um Hemmschwellen abzubauen. Ein Schwerpunkt der mobilen Impfaktionen wurde zudem auf Stadtteile mit einer hohen Inzidenz gelegt. | <input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant |
| 3. | Kann das Vorhaben zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen? | Mit niedrigschwelligen Impfangeboten zum Beispiel in der Straßenambulanz und bei der Vesperkirche wurde auch sozial benachteiligten Personen das Impfen leicht gemacht. | <input type="checkbox"/> relevant <input checked="" type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant |
| 4. | Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem Einsatz öffentlicher Mittel zu erwarten? | Die Corona-Impfung bietet einen wichtigen Schutz insbesondere vor schweren Verläufen. Damit wirken sich die Maßnahmen positiv auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger aus, insbesondere auch der sozial benachteiligten. | <input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant |
| Gesamtrelevanz | | Das Impfzentrum hat mit seinem dezentralen und zugleich zielgruppenspezifischen Angebot dazu beigetragen, allen Personen der Stadtgesellschaft das Impfen so leicht wie möglich zu machen. | <input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant |